



Schwarzenberg | 2. Ausgabe 2022

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aus der Gemeinde 03 Worte vom Bürgermeister **04** Schwimmbad Schwarzenberg **05** Nachruf Sepp Pokorny-Mayer **06** 60-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Senn **07** Alters- und Hochzeitsjubilare, Geburten **08/09/10/11** Wirtschaft – Arbeit – Schwarzenberg **12** Mein Beitrag für die Artenvielfalt – mal weniger Rasenmähen **13** Neuigkeiten: aha für Jugendliche **14** Neuigkeiten: VlbG, Familienpass, Frau Holle Babysittervermittlung **15** Notfallmama*papa **Tourismus 16** Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg **17** Rückblick Kunsthandwerkmarkt **18** Schubertiade **19** :alpenarte **Angelika Kauffmann Museum 20/21** Über die Freunde des Angelika Kauffmann Museums – ein Ortsverein stellt sich vor **Veranstaltungsvorschau 22/23** Ende Juli bis Ende Oktober 2022 **Vereine 24** Musikverein Schwarzenberg **25** Familienverband Schwarzenberg, Bücherei Schwarzenberg **26/27** FC Schwarzenberg **27** Kneipp Aktiv-Club Schwarzenberg **Bildung 28** MiKi Kleinkindbetreuung Schwarzenberg **29** Volksschule Schwarzenberg **31** Schubertiade August 2022

Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454
6867 Schwarzenberg
T +43 5512 2948
gemeinde@schwarzenberg.cnv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Mo, Di, Do und Fr von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

**Zur Titelseite / Foto**

Schwimmbad Schwarzenberg
Foto: Gabi Metzler Photography

Impressum

Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

Redaktion und Gestaltung

Gemeindeamt Schwarzenberg

Druck

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Nächste Ausgabe voraussichtlich im November 2022

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosem, besonderen Leistungen von Mitarbeitern / Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Christine Kleber, christine.kleber@schwarzenberg.cnv.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

Worte vom Bürgermeister

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Der Sommer ist da und mit ihm auch schon die ersten Hitzetage. Der Frühsommer hat uns mit sehr gutem Wetter beschenkt und von größeren Unwettern sind wir bisher verschont geblieben.

Unser Wegewart Walter Bär hält die Wanderwege für Einheimische und Gäste bestens in Schuss, einzig der Weg durch das Beientobel wird noch einige Zeit lang nicht begehbar sein, da sind größere Arbeiten notwendig.

Rechtzeitig zur Ferien- und Urlaubszeit ist der Umbau im Schwimmbad fertig geworden. Der alte Ölkessel wurde durch eine moderne Luftwärmepumpe ersetzt und auch das Eintrittssystem wurde erneuert.

Durch die wärmeren Temperaturen hat sich Corona ein wenig zurückgezogen und Veranstaltungen in allen Bereichen sind wieder möglich.

Die Wertungsspiele vom Vorarlberger Blasmusikverband im Angelika Kauffmann Saal waren ein tolles Fest für MusikantInnen und BesucherInnen. Ein großes Lob unserem Musikverein, die festliche Umrahmung und Verpflegung war perfekt.

Herzliche Gratulation unserem langjährigen Pfarrer Josef Senn zum Diamantenen Priesterjubiläum. Es war ein Fest mit Seltenheitscharakter - sechzig Jahre im priesterlichen Dienst, davon fünfzig in Schwarzenberg - ein herzliches Vergelt's Gott an den Herrn Pfarrer.

Sicherlich unvergesslich das Gedicht von Norbert Mayer, das vom neuen Pfarrgemeinderat und zwei Schulkindern sehr berührend vorgetragen wurde.

Auch die Schubertiade kann wieder ohne coronabedingte Einschränkungen abgehalten werden. Ein Dank an Gerd Nachbauer und sein Team sowie den KünstlerInnen für das Durchhalten in der sehr schwierigen letzten Zeit. Die Konzertbesucher sind nach wie vor von der Konzertsreihe begeistert und zeigen dies mit ihrem Besuch.

Einen herzlichen Glückwunsch unserem Fußballverein, durch den Meistertitel mit der Kampfmannschaft sind sie in die Landesliga aufgestiegen.

Noch nicht von der Maskenpflicht befreit sind unter anderem die Pflegeberufe, danke allen MitarbeiterInnen, die in diesem Bereich tätig sind, wie Bürgerheim, MoHi, 24 Stundenhilfe usw. Deshalb mein Appell, gerade im Sommer und im Urlaub mit dem Thema Corona achtsam umzugehen, denn wir alle und speziell das Personal in den Pflegeberufen hätten es sich verdient, ohne Masken zu leben und arbeiten.

Wie es scheint, nimmt der Krieg in der Ukraine nicht so schnell ein Ende. Drei Familien aus der Ukraine sind in Schwarzenberg, derzeit ist die Nachfrage nach Unterkünften aber sehr gering. Das kann sich, je länger der Krieg anhält, sehr schnell ändern. Bei diesbezüglichen Fragen kann Jasmin Moosmann unter T +43 5512 2948-19 kontaktiert werden.

Gerade in schwierigen und ungewissen Zeiten darf der Optimismus nicht fehlen. In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister

Schwimmbad Schwarzenberg

Der Start in die heurige Schwimmbad-Saison brachte ein paar Veränderungen mit sich. Wenige Wochen vor Beginn der Saison mussten wir nach einem neuen Bademeister/ einer neuen Bademeisterin suchen. Dies war leider nicht so einfach und wir waren auch bei weitem nicht das einzige Freibad, welches noch auf der Suche war. Ein paar SchwarzenbergerInnen haben mitbekommen, dass die zeitgerechte Öffnung des Schwimmbades auf der Kippe stehen könnte und sich prompt dazu bereit erklärt, im Notfall mitzuhelfen. Und so entstand ein kleines **Schwimmbad-Team**, welches dieses Jahr die Bademeister-Dienste im Schwimmbad aufteilt. Vor dem Saisonstart machte dieses Team noch gemeinsam den notwendigen Helferschein mit Angelika Kohler von der Wasserrettung Bregenzerwald und so stand einer Öffnung am 3. Juni nichts mehr im Wege. Ein herzliches DANKESCHÖN an dieser Stelle allen, die sich neben ihrem sonstigen Job dazu bereit erklärt haben, in der heurigen Saison im Schwimmbad mitzuhelfen. Das ist alles andere als selbstverständlich und zeigt von einer guten Dorfgemeinschaft.

Für nächstes Jahr sind wir noch auf der Suche nach einem Bademeister/einer Bademeisterin.

**Bei Interesse freuen wir uns auf einen Anruf:
T +43 5512 2948**

Neue Heizung

Die jahrzehntealte Ölheizung, welche zur Beheizung des Badewassers diente, wurde im Frühjahr durch eine moderne Luftwärmepumpe ersetzt. Diese neue Heizung ermöglicht es, die gewünschte Badewasser-Temperatur zu programmieren. Besonders die Morgenschwimmer freuen sich über diese Erneuerung.



Schwimmbad Schwarzenberg, Foto: Gabi Metzler Photography

Neues Kassasystem

Neben der Heizung wurde auch das Kassasystem erneuert. Grund dafür war unter anderem, dass sich der Großteil der Parkplätze nun hinter dem Schwimmbad befindet und damit Besucher nicht um das Schwimmbad zum Eingang laufen müssen dort ein Drehkreuz installiert wurde. Somit gibt es für Karten-Besitzer zwei Eingänge ins Schwimmbad.

Unser beliebtes Freibad, mit einem wunderbaren Bergblick, verfügt unter anderem über ein Kinderbecken, ein beheiztes Schwimmer-Becken, eine kleine Rutsche und einen Plantschbereich für die Kleinen im Naturwasser. Langeweile kommt im Schwarzenberger Schwimmbad auch außerhalb des Wassers nicht auf. Die Bücherei Schwarzenberg stellt wie jedes Jahr Lesestoff in ihren Bücherboxen zur Verfügung. Ansonsten laden der kleine Spielplatz, Beachvolleyballplatz oder Tischtennistisch während der Öffnungszeiten zum Spielen ein. Für feine Getränke und Speisen sorgt das Team vom Schwimmbadkiosk - schön, dass Judith den Kiosk wieder in gewohnter Manier und mit ihrer Herzlichkeit bewirbt. Der bunte Blumenschmuck umrahmt die tolle Atmosphäre. Danke auch hier an unsere Gärtnerin Annemarie.

Dieses Jahr findet auch wieder das beliebte „Sommer Yoga“ mit Claudia Jochum-Breuß, diplomierte und anerkannte 800h+ Yoga Alliance Lehrerin/Svastha Yogatherapeutin, statt. Die Teilnahme ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Termine: Jeden Mittwoch vom 6. Juli bis 17. August 2022 von 8 bis 9 Uhr im Schwimmbad Schwarzenberg; Kosten: 14,00 Euro; Mitzubringen: Matte oder Decke; Ausweiche bei Schlechtwetter: Oberes Foyer des Angelika Kauffmann Saales; Wettertelefon: T +43 664 539 60 99

Öffnungszeiten Schwimmbad Schwarzenberg täglich von 9 bis 19 Uhr (außer bei Schlechtwetter)

Preise:

Tageskarte Erwachsene	6,00 Euro
Tageskarte Senioren	5,00 Euro
Tageskarte bis 18 Jahre	4,50 Euro
Tageskarte bis 15 Jahre	3,00 Euro

*Eintritt mit der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal sowie der Saison-Card Bregenzerwald frei!
Kinder bis 6 Jahre frei! Familien-Tarife, 10er Block und Saisonkarten erhältlich.*

Nachruf Sepp Pokorny-Mayer

Am 3. April 2022 ist Sepp Pokorny-Mayer in Stuttgart verstorben. Sepp war Träger des Verdienstzeichens für besondere Leistungen im Bereich Kunst und Kultur der Gemeinde Schwarzenberg. Er und sein Partner Gerd Mayer sind seit vielen Jahren kulturell sehr engagierte Persönlichkeiten unserer Gemeinde. Sie verbrachten oft und gerne Zeit in ihrer zweiten Heimat, im Haus Stadler Nr. 167.

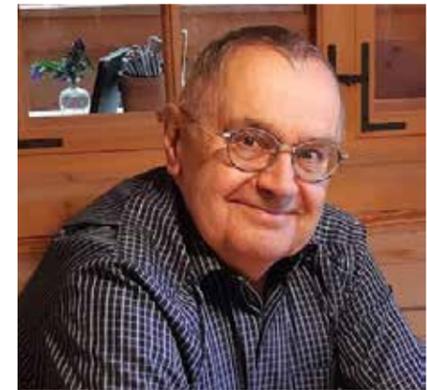
Sepp Pokorny wurde 1943 als Bauernsohn im Mostviertel geboren, studierte Betriebswirtschaft und arbeitete viele Jahre als Direktor für Öffentlichkeitsarbeit bei der Firma Kodak. In den 1980er Jahren unterstützten Sepp und Gerd mit ihrem kulturellen Fachwissen die Umbauten im Museum und bereicherten die Ausstellung erstmals mit der Präsentation einer wertvollen Tassensammlung nach Motiven von Angelika Kauffmann, die sie der Gemeinde als Schenkung übergaben. Dieser wertschätzenden Geste folgten noch weitere großzügige Zuwendungen.



Schenkung von Sepp Pokorny-Mayer und Gerd Mayer an das Schwarzenberger Museum: Wertvolle Tassensammlung nach Motiven von Angelika Kauffmann.

Sepp und Gerd sprühten vor Ideen und reichten Konzepte ein, um unser Schwarzenberg kulturell und touristisch weiterzuentwickeln, aber immer mit viel Vorsicht und Bedacht, unsere kleindörflichen Strukturen zu wahren. Vor genau 20 Jahren haben sie mit viel Engagement den bis heute erfolgreichen und besonderen Schwarzenberger Advent ins Leben gerufen. Anfang der 2000er Jahre waren sie maßgeblich am Umbau des Heimatmuseums zum heutigen Angelika Kauffmann Museum beteiligt und Sepp Pokorny-Mayer wurde 2006 Gründungsobmann des bis heute bestehenden Vereines „Freunde Angelika Kauffmann Museum“. Bis zu seinem Ableben war er ein aktives Ehrenmitglied und unterstützte das Museum als großzügiger Förderer, sowie mit seinen guten Ideen für neue Ausstellungen rund um die große Künstlerin Angelika Kauffmann.

Die Gemeinde Schwarzenberg und der Museumsverein erweisen dem Verstorbenen Sepp Pokorny-Mayer die letzte Ehre und sagen von Herzen Danke.



Sepp Pokorny-Mayer.

60-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Senn

Am Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022 feierte unser Altpfarrer Josef Senn sein Diamantenes Priesterjubiläum. Dazu war die ganze Pfarrbevölkerung recht herzlich eingeladen.

Aus dem Leben: Der aus dem Kleinwalsertal stammende Pfarrer Josef Senn wurde an Peter und Paul im Jahre 1962 von Bischof Dr. Bruno Wechner zum Priester geweiht. Ab September 1962 war Josef Senn Kaplan in Egg unter Pfarrer Reinberger. Das war eine große Herausforderung für den jungen Priester, da Reinberger keine Änderungen und Erneuerungen in seiner Pfarre wünschte. Mit List und Unterstützung der Jugend konnte er sich dann aber doch in der Pfarre Egg gut einleben, zumal ihm auf Grund seiner guten Stimme bald die Hauptgottesdienste übertragen wurden. Als Pfarrer Reinberger 1970 starb, hätten die Egger gerne Kaplan Senn als ihren neuen Pfarrer gesehen, er aber fühlte sich noch nicht reif genug, eine Pfarre zu übernehmen. Von 1970 bis 1973 wirkte er in Lochau als Kaplan. Am 2. September 1973 kam er als junger Pfarrer nach Schwarzenberg. Nachdem sich Pfarrer Anton Gmeiner in den Ruhestand begab und aufgrund zunehmender Beschwerden keine große Hilfe für den jungen Pfarrer war, musste er sich gleich mit voller Kraft der Gemeinde widmen, da auch gerade die Außenrenovierung der Kirche im Gange war. Pfarrer Josef schaffte das alles mit Bravour, kein Weg war ihm zu viel, er kümmerte sich um die Kranken, den Schulunterricht, die Ministranten, die Vorbereitung der Erstkommunikanten und der Firmlinge, Taufen, Hochzeiten etc. Mit seiner Gestaltung der Gottesdienste brachte er die Menschen zusammen, nicht zu vergessen sind seine immer treffenden Nachrufe, bei denen er es verstand, das Leben der Verstorbenen so zu charakterisieren, dass Trost und Mahnung von jedem verstanden wurden. Auch seine legendären Ministranten-Ausflüge jeden Sommer werden vielen in Erinnerung bleiben. Er war und bleibt für uns Schwarzenberger eine Bereicherung.

Diamantenes Jubiläum: Vor einer vollen Kirche zelebrierte Pfarrer Josef zusammen mit Pfarrer Anton Bereuter, Dekan Georg Willam, unserem jetzigen Pfarrer Cristian Anghel trotz seiner 85 Jahre den Festgottesdienst am Pfingstsonntag in gewohnter Manier. Zu seiner Freude wurde der Festgottesdienst vom Kirchenchor mitgestaltet.

Anita Rüt als geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates und Bürgermeister Josef Anton Schmid dankten Pfarrer Josef für sein Wirken in der Pfarrgemeinde sowie für seine besondere Gabe und sein Kunstverständnis für unsere Kirche und den Friedhof. Hier hat er mit viel Hausverstand und Liebe geschaltet und gewaltet und hat unsere Kirche zu einem Schmuckstück in unserer Region gemacht. In seine Amtszeit fielen verschiedene Restaurierungen in und um die Kirche, Pfarrheim, Totenkapelle, Kaplanhaus, nur um einige zu nennen. Zum Abschluss der Messfeier brachten noch zwei Kinder mit einem Gedicht von Norbert Mayer die Arbeit unseres Pfarrers auf den Punkt. Die Pfarrgemeinde bedankte sich bei Pfarrer Senn mit einem langanhaltenden Applaus.

Bei einer Agape nach der Kirche, die vom Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat organisiert wurde, konnte unter den Klängen unserer Blasmusik bei schönstem Wetter Gemeinschaft gepflegt und so manches Gespräch geführt werden. Als Abschluss dieser besonderen Feier fand im Angelika Kauffmann Saal ein Festessen statt, bei dem die geladenen Gäste von unseren Schulköchinnen Sandra Moosmann und Martina Kaufmann mit ihren Helferinnen köstlich verpflegt wurden. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen, von unserem Pfarrgemeinderat organisiert. Danke an alle Mitwirkenden aus unserer Gemeinde für dieses Fest, sei es für die Organisation, die Bereitstellung des Saales, nicht zu vergessen den Blumenschmuck, die Mitgestaltung des Festgottesdienstes, den reibungslosen Ablauf im Angelika Kauffmann Saal, vor allem aber Pfarrer Senn für sein Wirken bei uns.

Text: Johann Aberer



Pfarrer Josef Senn bei der Messfeier anlässlich seines diamantenen Priesterjubiläums in der Pfarrkirche.



Beim Festessen im Angelika Kauffmann Saal: Pfarrer Josef Senn mit seiner Köchin Hilde Bereuter.

Altersjubilare (90, 95 und 100 Jahre)

 **90 Jahre**
Alfons Bereuter, Hof
27. April 1932



Alfons Bereuter feierte im April seinen 90. Geburtstag und freute sich über den Besuch von Vizebgm. Herbert Greber.

 **90 Jahre**
Christine Notter, Gmeind
13. Mai 1932



Zum runden Geburtstag, dem 90er, bekam Christine Notter Besuch von Bgm. Josef Anton Schmid.

 **95 Jahre**
Franz Michael Schmidinger, Schwarzen
13. Juni 1927



Auch Franz Schmidinger freute sich über den Besuch von Bgm. Josef Anton Schmid anlässlich seines 95. Geburtstages.

Hochzeitsjubilare (standesamtlich)

 **50 Jahre – Goldene Hochzeit**
Roland und Margaretha Meese, Buchen
15. April 1972



Roland und Margaretha Meese feierten im April ihre Goldene Hochzeit und freuten sich über den Besuch von Bgm. Josef Anton Schmid sowie über das „Ständeln“ vom Musikverein.

Geburtenauszug

 **Hannah Rehm, Oberkaltberg**
29. April 2022
Nathalie Rehm und Alexander Peter



Die Gemeinde gratuliert herzlichst
und wünscht den Familien sowie den Jubilaren alles Gute,
Gesundheit und Glück!

Wirtschaft – Arbeit – Schwarzenberg

In unserem Dorf gibt es aktuell über 130 Gewerbetreibende. Diese Unternehmen sind in den unterschiedlichsten Bereichen tätig. Darunter sind Branchen wie Tourismus & Gastronomie, Handwerk & Gewerbe, Bank & Versicherung, Handel, Transport, Digitalisierung, diverse Dienstleistungstätigkeiten und weitere.

Vom Ein-Personen-Unternehmen aufwärts sorgen sie alle dafür, dass Wertschöpfung und Arbeitsplätze entstehen und dadurch das Leben & Arbeiten in der Region attraktiv bleibt. Daneben leisten sie durch ihre Steuern und Abgaben auch einen wichtigen Beitrag zu den Finanzen unserer Gemeinde und damit zum Wohl der Gemeinschaft.

Unter dem Titel „**Wirtschaft – Arbeit – Schwarzenberg**“ wird der Wirtschaftsausschuss der Gemeinde in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung verschiedene Betriebe und Arbeitgeber aus dem Dorf in Form von kurzen Portraits vorstellen und ihre Tätigkeiten vor den Vorhang holen. Man darf gespannt sein, denn die Vielfalt ist groß.

*Der Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Schwarzenberg
Herbert Greber, Alfons Greber, Peter Fetz,
Peter Wolf, Manuel Dragaschnig*

Berg Fink Ski & Bergsport e.U.

Wagnermeister Georg Fink gründet 1933 eine Wagnerei in Schwarzenberg. Neben vielen Holz-Erzeugnissen für die Landwirtschaft werden auch Ski hergestellt. Durch den Skibau ist nach und nach der Handel mit anderen Skimarken und Skizubehör dazu gekommen. Sein Sohn, Wagnermeister Edwin Fink, führt über 30 Jahre bis 1994 neben der Wagnerei noch ein Sportgeschäft. Dann übernimmt in dritter Generation Andreas Fink den Betrieb von seinem Vater und spezialisiert sein Geschäft ganz auf den Ski- und Bergsport.

Wo sind wir zu finden:
Loch 486

Was wird in unserem Geschäft angeboten:
Ausrüstung für den Ski- & Bergsport; viele hochwertige Produkte für Wanderer, Kletterer, Bergsteiger, Trailrunner, Skitourengeher und Skifahrer; Verleih von Alpinski- und Tourenski-Ausrüstungen, Kletterausrüstungen; Skiservice, Schuh-Anpassung

BERGFINK
Ski & Bergsport

Great Mood by Markus Peter

Online Marketing & Digital Creation
Nur wenn man das tut, was man gerne macht, kommt man in großartige Stimmung. Genau darum geht es bei Great Mood. Ich unterstütze klein- und mittelständische Unternehmen bei der Optimierung ihres Online-Auftritts und der Neukundengewinnung mit gezieltem Online-Marketing.

In diesem Bereich bin ich tätig:
Online Marketing, Digitale Creation, Website Umsetzung

Zu meinen Kunden zählen:
Axber in Au, Gams zu zweit in Bezau, Eliah Sahil, fairschenkt.at, KOST Vorarlberg

Darauf bin ich besonders stolz:
Kooperationen mit Snapchat, Xiaomi, GotBag, Hofer, Frequency

Ein Blick auf meine Homepage lohnt sich:
www.greatmood.at

Selbständig habe ich mich gemacht:
im März 2020



Auto GEMO Greber & Milanovic GmbH

Wir sind ein KFZ-Betrieb mit eigener Spenglerei, Lackiererei und Tankstelle. Mit Begeisterung betreuen wir markenübergreifend Personenwagen, Nutzfahrzeuge. Egal ob Service, Unfallreparatur, Lackierung, Gebrauchtwagenkauf oder Oldtimer-Restaurationen.

Gründung:
1. Juli 2021

Wir zwei – Erwin Greber und Omer Milanovic haben uns schon länger entschieden, das wir miteinander eine Firma gründen werden.

Unser Team besteht aus:
10 Beschäftigten

In Ausbildung befinden sich derzeit:
1 Lehrling im 2. Lehrjahr

Sonstiges:
Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter und haben jeden Tag eine Freude mit unserer Firma.

Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich:
www.autogemo.at



Amann Kaffee

Amann Kaffee ist ein Familienbetrieb aus Vorarlberg und hat sich auf die Produktion feinsten Kaffeesorten spezialisiert. So werden am Schwarzenberg und in Lustenau Rohkaffees aus den besten Anbaugebieten der Welt auf modernsten Anlagen veredelt.

Unser Team besteht aus:
36 engagierten MitarbeiterInnen

Schwarzenberg ist für uns interessant weil:
Ein Großteil unserer Kunden im Brengenerwald liegt, und die Region mit Genuss und Qualität verbunden wird.

Was die wenigsten über uns wissen:
Dass jedes Jahr ca. 55.000.000 Tassen Kaffee, geröstet in Schwarzenberg, getrunken werden.



Mevo Metzler GmbH

Mit der Gründung im Jahre 1956 durch Guntram Metzler (dazumal Holzkleiderbügel) wurden die ersten Bausteine für ein international tätiges Familienunternehmen gelegt. Sein Sohn Hans Metzler hat dann 1991 die MEVO übernehmen dürfen und mit der eigentlichen Produktion von Metallkleiderbügeln begonnen, welche aktuell in über 60 Ländern verkauft werden. Zu der täglichen Produktion von rund 1,4 Millionen Kleiderbügeln, werden auch diverse Folien- sowie Papierartikel produziert.

Darauf sind wir besonders stolz: auf unser Team

Momentan beschäftigt uns gerade unter anderem: genügend Rohstoffe und Hilfsgüter zu bekommen

Schwarzenberg ist für uns interessant, weil: es ist und bleibt unsere Heimat

Zu unseren Kunden zählen: Europäer, Amerikaner, Kanadier, Mexikaner, Afrikaner, Emiratis, Inder, etc.

Unser spannendstes Projekt war: immer wieder die Bregenzerwälder Mentalität mit exotischen Kulturen zu vereinen

Was die wenigsten über uns wissen: wir haben auch ein Werk in Schnepfau, dort wird die Verpackungsfolie extrudiert

In Zukunft möchten wir: eine Welt ohne solch unnötigen Kriege



Haarboutique Haarelei – Martina Bechter

Martina Bechter eröffnete vor zwei-einhalb Jahren die urbane Haarboutique Haarelei im Ortsweiler Wies. Die Haarelei ist ein sehr moderner, großzügiger und lichtdurchfluteter Salon, der zum Rückzug, Wohlfühlen und Entspannen einlädt. Persönlichkeit ist Martina sehr wichtig, darum arbeitet sie zu 100% selbst am Kunden.

Selbstständig habe ich mich gemacht: im Februar 2020

Wer mich sucht, der findet mich hier: Wies 731 mit separatem Eingang zwischen Parkplatz und Carport

Zu meinen Kunden zählen: Jeder der zu mir/uns findet

Das Team besteht ab August aus: Ramona Bechter und Martina Bechter, zwei langjährigen, erfahrenen Friseurinnen mit viel Gespür fürs Haar

Was die wenigsten wissen: ab August haben wir von Montag bis Samstag geöffnet

Ein Blick auf meine Homepage lohnt sich: www.haarelei.at



Sennhus Blumenladen

In unserem kleinen Blumengeschäft bieten wir zauberhafte Blumenarrangements, Manufakturprodukte aus Naturmaterialien oder liebevoll Handgefertigtes aus der Region. Dabei bestimmen Nachhaltigkeit und Regionalität maßgeblich unser Tun. Das junge und engagierte Team freut sich auf deinen Besuch.

Das bieten wir unseren Kunden an: Floristik allgemein, Trauerfloristik, Hochzeitsfloristik, Topfpflanzen indoor und outdoor, Geschenke, etc.

Wer uns sucht der findet uns hier: Sennhus Schwarzenberg

Darauf sind wir besonders stolz: Dass wir als junges Team täglich ein Lächeln in die Gesichter unserer Kunden zaubern dürfen.

Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich: www.sennhus-blumenladen.at



DI Günter Meusburger GmbH

Die DI Günter Meusburger GmbH wurde am 1.1.2010 in Schwarzenberg gegründet und beschäftigt sich mit der Bauphysik. Neben der Planung der Gebäude aus energetischer Sicht optimieren wir diese aus wärme-, feuchte- und schalltechnischer, sowie akustischer Sicht.

Wir bieten an: Wärme-, Feuchte-, Schallschutz und Raumakustik Energieausweise, Sanierungskonzepte schalltechnische Gutachten im Behördenverfahren Messungen - Wärmebild, Luftdichtheit, Feuchte, Schall, Akustik

Kreativ? unterhaltsame „handmade Filme“ – siehe Homepage, oder YouTube

Neugierig? www.gmbauphysik.at

Unser Slogan? „uf an Kaffee“ gerne wörtlich nehmen – wir freuen uns – Günter und Petra Meusburger



DI Günter Meusburger GmbH
Schwarzenberg
T 0676/845592333

WolfStoff

Unsere Leistungen sind elektrisierend. Per 1.1.2022 haben wir den Betrieb von Hubert Schneider übernommen. Egal, ob große oder kleine elektrische Anlagen. Egal, ob private, gewerbliche oder öffentliche Aufträge – wir sind für euch da! Hohe Qualität und Verlässlichkeit stehen bei uns an erster Stelle. Wir bringen mit viel Power deine Energiewelt zum Leuchten.

In diesem Bereich sind wir tätig: Elektroinstallationen und Steuerungen aller Art

In Ausbildung befinden sich derzeit: ab Herbst 2022 – 2 Lehrlinge

Zu unseren Kunden zählen: Mändle, Wieble und Schwarzobergar

Darauf sind wir besonders stolz: auf unser junges Team

Unser spannendstes Projekt war: jedes Projekt ist auf ein Neues immer wieder spannend und interessant

Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich: www.wolfstoff.at

Momentan beschäftigt uns gerade: Mitarbeiter zu finden



Trendico GmbH

Wir beschaffen abgekündigte und allokierte elektronische Bauteile für Industriebetriebe. Das ist eine ziemliche Nische ;-). Vereinfacht gesagt, ist es so, dass wir für Unternehmen elektronische Bauteile finden, sobald der reguläre Lieferant nicht mehr liefert. Bei Interesse kontaktiert uns bitte einfach.

In diesem Bereich sind wir tätig: Sonderbeschaffung von abgekündigten und allokierten elektronischen Bauteilen

Zu unseren Kunden zählen: alle die Produkte bauen, deren Endprodukt hohe Standards erfüllt und lange Lebenszyklen hat (Verkehrstechnik, Automobil, Medizintechnik, etc.)

Uns gibt es seit: 2018, wir sind jedoch seit 2003 in dieser Branche

Was die wenigsten über uns wissen: wir liefern in die ganze Welt

Selbständig haben wir uns gemacht: um uns auf unsere Passion zu fokussieren

Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich: www.trendico.eu



Mein Beitrag für die Artenvielfalt – mal weniger Rasenmähen

Sie möchten im eigenen Garten etwas für die Artenvielfalt und bestäubende Insekten tun, aber nicht gleich den ganzen Garten umkrepeln. Ein erster und wichtiger Schritt ist, das Rasenmähen zu reduzieren. Denn allein schon höheres Gras schafft mehr Lebensraum. Und wenn es sich um eine bestehende Rasenfläche handelt, die schon älter ist, werden Sie staunen welches Pflanzen- und Samenpotential sich auf einmal entfalten kann. Oftmals stellen sich neben den Gänseblümchen, aufrechter Günsel, Schafgarbe, Braunelle, Ehrenpreis und Klee sofort ein. Es lohnt sich, es einmal auszuprobieren, besonders auf einem Flecken, der nicht oft begangen wird. Besonders wertvoll und blütenreich ist der erste Aufwuchs im Frühling. Lässt man da den Rasen so hoch werden, dass es der Rasenmäher gerade noch packt, hat man auch den Vorteil, dass das Gras im weiteren Verlauf weniger schnell wächst. Für eine Neuanlage solcher blütenreicher Rasen gibt es eigene Saatgutmischungen, die heißen dann z.B. Blumen- oder Kräuterrasen.



Wenn man das Rasenmähen reduziert oder zumindest einen Streifen stehen lässt, wird man staunen welches Pflanzen- und Samenpotential sich auf einmal entfalten kann, Foto: Netzwerk blühendes Vorarlberg.

Wenn man das Gras richtig hoch werden lässt und nur zweimal im Jahr mäht, ist der Artenvielfalt noch mehr gedient, denn viele Insekten brauchen hohes Gras und entsprechend Zeit, um sich zu entwickeln und Nachkommen zu produzieren. Ein gutes Beispiel sind Schmetterlinge, die Raupen einiger Schmetterlingsarten fressen an Gras und verpuppen sich auch dort. Wird gemäht, bevor der Schmetterling schlüpfen kann, ist er zumeist verloren. Vor allem wenn mit einem rotierenden Mähwerk oder Mulcher gemäht wird, wo alles klein gehäckselt wird. Besser sind schneidende Mähwerkzeuge mit Messerbalken oder die Handsense. Da bleibt das Schnittgut ganz und die Kleintiere können flüchten. Daher ist es am allerbesten, wenn im Garten oder auch auf der Wiese immer ein Streifen stehenbleibt, der bietet dann Unterschlupf. Beim nächsten Mal wird dieser Streifen gemäht und ein anderer bleibt stehen.

Simone König, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Juni 2022



Die Raupen einiger Schmetterlingsarten fressen an Gras und verpuppen sich auch dort. Wird der Rasen gemäht, bevor der Schmetterling schlüpfen kann, ist er zumeist verloren, Foto: Netzwerk blühendes Vorarlberg.

Neuigkeiten: aha für Jugendliche

aha ist das Jugendinformationszentrum in Vorarlberg. Das aha bietet Informationen von A wie Au-pair bis Z wie Zivildienst und unterstützt bei Fragen, die sich um das Leben von Jugendlichen drehen. Jugendliche können einfach ins aha in Bludenz, Bregenz oder Dornbirn kommen oder sich unter www.aha.or.at informieren. In den Sommerferien passt das aha seine Öffnungszeiten an. Vom 11. Juli bis 9. September 2022 ist das aha in Dornbirn (Montag bis Freitag) sowie in Bregenz und Bludenz (Montag, Mittwoch, Freitag) von 10 bis 15 Uhr durchgehend für Jugendliche und ihre Fragen geöffnet. www.aha.or.at/sommeroeffnungszeiten

Die aha card ist die Vorarlberger Jugendkarte. Sie bietet Ermäßigungen für alle zwischen 12 und 20 Jahren, ist ein Altersnachweis und gleichzeitig Zugang zu aha plus. Die aha card kann ganz unkompliziert unter www.aha.or.at/karte-bestellen kostenlos beantragt werden.

Last Minute zum Ferienjob

Wer noch einen Sommerjob sucht, wird in der aha-Ferienjobbörse fündig. Hier gibt es aktuell noch freie Stellen und die Börse wird laufend aktualisiert. Unter www.aha.or.at/ferienjobs können Jugendliche online nach freien Stellen in ganz Vorarlberg suchen – von Servicekraft über WaffelbäckerIn bis zu BootsvermieterIn. Auch Verkaufstalente und Nachhilfekräfte werden noch gesucht. Und sollte es mit dem Ferienjob doch nicht klappen, können Jugendliche ihre Zeit mit aha plus sinnvoll nutzen. Sie können sich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagieren, knüpfen dabei wertvolle Kontakte, polieren ihren Lebenslauf auf und können sich Rewards holen. Für das Kurzfilmfestival Alpine im August werden z. B. noch in verschiedenen Bereichen helfende Hände gesucht. Mitmachen kann, wer eine aha card hat. Alle Infos findet man unter www.aha.or.at/plus.

Zweimal abrocken, einmal zahlen

Zwei haben Spaß, eineR zahlt – so heißt das Motto der 2für1-Aktion der aha card. Beim poolbar Festival in Feldkirch gilt die „2für1“ Aktion bei folgenden Events: wavyboi am 28. Juli, The Pharcyde am 5. August und Tom Gregory am 13. August. Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards. Alle Infos zu den 2für1-Aktionen findet man unter www.aha.or.at/2fuer1.

Mit dem Rad um den Bodensee

Der Bodenseeradweg, der nächstes Jahr seinen 40. Geburtstag feiert, ist eine der beliebtesten Fahrradrouten Europas. Ohne große Steigung schmiegt sich der Weg ans Ufer. Je nach Fitness und Laune bewältigt man die 260 km für die Seeumrundung in fünf bis acht Etappen. KennerInnen schätzen zudem die gut ausgebauten Radwegnetze ein Stück vom Ufer entfernt und erkunden das Umland. Interessant für Experimentierfreudige: Viele Radverleihe bieten auch Tandems und Liegeräder an. Auf www.aha.or.at/rund-um-den-bodensee finden Interessierte allerlei App- und Linktipps zu Übernachtungsmöglichkeiten, Infos zu Schiffen und Fähren, Tourenbeschreibungen, Sehenswürdigkeiten, Ausflugstipps u. v. m.

Europas Jugend steht im Fokus

2022 ist das Europäische Jahr der Jugend. Dabei werden junge Menschen dazu aufgerufen, ihre Meinungen und Ideen einzubringen, sich zu beteiligen und Europa kennenzulernen. „Macht das Jahr der Jugend zu EUrem Jahr der Jugend und holt euch eine Förderung für eure Aktivität!“, rät Veronika Drexel vom aha. Im Rahmen des Europäischen Jahrs der Jugend 2022 unterstützt der Österreichische Austauschdienst (OeAD) Aktivitäten aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Inklusion, digitaler Wandel, Partizipation und zur Umsetzung der EU-Jugendziele mit Zuschüssen zwischen 100 Euro und 1.000 Euro aus Mitteln des Programmes Erasmus+ Jugend und des Europäischen Solidaritätskorps. Die nächsten Antragsfristen sind der 16. August und der 15. September 2022. Weitere Infos findet man unter www.aha.or.at/foerderungen-jahr-derjugend



Kontakt aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Neuigkeiten: Vlb. Familienpass

Der Familienpass kann kostenlos auf dem Wohnsitzgemeindegemeindeamt beantragt werden. Er wird dann jedes Jahr automatisch zugestellt, bis die Kinder das 18. Lebensjahr vollendet haben. Den Familienpass gibt es als App sowie in Papierform. Seit nunmehr über 30 Jahren ermöglicht der Familienpass den heimischen Familien besondere Gemeinschaftserlebnisse in über 200 Partnerbetrieben u. a. in Schwimmbädern, Skiliften, Minigolf-Anlagen, Theater, Kinos, Museen und Elternbildungseinrichtungen.

Tipps Sommer 2022

Was wäre der Sommer ohne Abkühlung im erfrischenden Nass? Besonders viel Spaß macht das Badevergnügen am **Sonntag, 28. August 2022, denn dann ist wieder Bädertag** und das bedeutet: Alle auf dem Familienpass eingetragenen Kinder zahlen in Vorarlbergs Schwimmbädern keinen Eintritt.

Auch die **V-Card** bietet Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge und lädt noch bis Montag, 31. Oktober 2022, dazu ein, 86 Ausflugsziele und 13 Bonuspartner in Vorarlberg und Liechtenstein zu besuchen – mit dem Familienpass zum ermäßigten Tarif.

Kostensparend unterwegs mit Bus und Bahn

Besonders lohnend sind auch die Vergünstigungen bei Bus und Bahn. Mit dem Familienpass zahlt ein Erwachsener, alle anderen eingetragenen Familienmitglieder fahren gratis mit. Auch Großeltern können den Vorteilspreis bei Bus und Bahn nutzen, wenn sie gemeinsam mit ihren Enkelkindern und dem Familienpass unterwegs sind.

Alle Details und Termine unter: www.vorarlberg.at/familie



Kontakt Vlb. Familienpass
T +43 5574 511-24159
www.vorarlberg.at/familienpass

Frau Holle Babysittervermittlung

Verschlaufpause nötig oder Zeit für Einkäufe, Friseurbesuch, Arzttermin?

Als Frau Holle-Einsatzleiterin vermittele ich euch ausgebildete und erfahrene BabysitterInnen.
Kontakt: Joelle Kohler, T +43 676 833 733 72



Einladung zum Babysitterkurs

Am 30. September 2022 startet in Egg wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren. An zwei Wochenenden bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

Freitag, 30.9.2022 von 14 bis 19 Uhr

Samstag, 1.10.2022 von 9 bis 13 Uhr

Samstag, 8.10.2022 von 9 bis 14 Uhr

Anmeldeschluss: Samstag, 17.9.2022

Bitte nimm eine Jause und einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Referenten: Känguruh-Team

Kurskosten: 22,00 Euro (18,00 Euro mit aha card)

Anmeldung: Joelle Kohler, Frau Holle Babysittervermittlung Mittelwald, T +43 676 833 733 72, www.familie.or.at



Am 30. September 2022 startet wieder ein Babysitterkurs in Egg für Jugendliche ab 13 Jahren, Foto: unsplash.

Notfallmama*papa

Eine Mama / ein Papa für den Notfall

Wenn beide Elternteile arbeiten, stellt die Krankheit eines Kindes die Familie oftmals vor eine große Herausforderung. Wenn dann zudem eine Pflegefreistellung nicht möglich ist oder ein nicht aufschiebbarer Termin vor der Tür steht und Oma oder Opa nicht greifbar sind, kommt es zu einer außergewöhnlichen Belastungssituation. Um Familien in diesem Fall bestmöglich und rasch zu unterstützen, hat der Familienselbsthilfeverein KiB die Initiative Notfallmama ins Leben gerufen, denn Familien brauchen ein sicheres Netz, das sie trägt und auffängt! So unterstützt KiB mit der raschen Organisation einer Notfallmama / eines Notfallpapas für das kranke Kind, denn in einer solchen Situation ist schnelles Handeln gefragt und außergewöhnliche Situationen erfordern eben außergewöhnliche Lösungen.

Und wie funktioniert das?

- Unter T +43 664 620 30 40 ist KiB rund um die Uhr erreichbar und nimmt den Betreuungsbedarf entgegen.
- Eine KiB-Mitarbeiterin organisiert dann eine Notfallmama / einen Notfallpapa, die / der Familien stundenweise an drei Tagen pro Krankheitsfall unterstützt.
- Notfallmamas / Notfallpapas sind KiB-Mitglieder und für jeden Einsatz vorbereitet. Sie sorgen für eine vertrauensvolle Unterstützung.



Der Verein KiB unterstützt Familien mit kranken Kindern mit der raschen Organisation einer Notfallmama / eines Notfallpapas, Foto: Verein KiB children care.

Notfallmama*papa werden

Du möchtest einen wertvollen Beitrag leisten und deine Zeit für die Betreuung von Kindern spenden, wenn es in den Familien einen Krankheitsfall gibt? Du möchtest für kranke Kinder da sein, wenn deine Hilfe benötigt wird?

KiB pflegt ein Netzwerk von engagierten Personen, die flexibel und stundenweise Kinder zu Hause betreuen. Diese bilden ein Sicherheitsnetz – Rückhalt, damit Eltern bei einem Krankheitsfall bei der Betreuung der Kinder gut unterstützt werden können. Dieses Netz benötigt laufend Verstärkung und sucht Menschen, die Zeit haben und diese Zeit Kindern widmen möchten.

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Kontakt KiB

T +43 664 620 30 40 rund um die Uhr
www.notfallmama.or.at



Notfallmamas*papas werden laufend gesucht. Informationen unter www.notfallmama.or.at, Foto: Verein KiB children care.

Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg

25 Jahre in Schwarzenberg

Familie Thorsten und Simone Obert mit ihren drei Kindern Marvin, Mathilda und Madlen aus Schutterwald zählen schon seit 25 Jahren zu den Stammgästen vom Ferienbauernhof Greber (Ratzen) in Schwarzenberg.

Simone Obert war schon mit ihren Eltern regelmäßig auf dem Ferienbauernhof Greber im Urlaub. Seit gut 25 Jahren wählt nun Frau Obert selbst mit ihrem Mann Thorsten und später mit ihren drei Kindern Schwarzenberg als ihr Urlaubsdomizil. Zu den besonderen Interessen von Simone und Thorsten zählen spezielle Einkaufserlebnisse, Ausflüge mit den Bergbahnen und gastronomische Erkundungen. Die beiden Töchter Mathilda und Madlen haben besonders an den Ponys Pauline und Sissy des Ferienbauernhofes Greber gefallen gefunden. Die Gastgeber Jakob und Angela Greber schätzen die kommunikative und natürliche Art von Familie Obert, bei der es immer wieder schöne Gespräche und wertvolle Begegnungen gibt.

Über den Besuch von Tourismusbüroleiterin Christine Kleber und das Geschenk anlässlich ihres Jubiläums hat sich Familie Obert sehr gefreut. Gemeinsam mit den Gastgebern verbrachte man einen schönen Abend bei selbstgemachten Köstlichkeiten von Angela. Wir bedanken uns für die langjährige Treue zu Schwarzenberg und freuen uns schon auf viele weitere Besuche der sympathischen Familie.



Die langjährigen Stammgäste von Schwarzenberg, v.l.n.r.: Madlen, Simone, Thorsten und Mathilda Obert. Auf dem Bild fehlt Sohn Marvin.

11 Jahre in Schwarzenberg

Familie Robert, Nina und Magnus Kranz aus Lindau in Deutschland verbringen jährlich ihren Pflingsturlaub im Ferienbauernhof von Jakob und Angela Greber (Ratzen).

Obwohl ihre Heimatstadt Lindau mit dem Bodensee auch einiges an Urlaubsflair zu bieten hat, schätzen sie im Bregenzerwald vor allem die abwechslungsreiche Landschaft mit den Bergen, Wiesen und der Ache sowie die beeindruckende Architektur.

Zu ihren Urlaubserlebnissen zählen die Vielfalt der sportlichen Möglichkeiten (Klettern, Biken und Wandern). Nicht zuletzt schätzen sie die Gastgeber Angela und Jakob, sowie die Ruhe auf dem Hof und die Abwechslung mit den Kleintieren.

Über das Präsent aus dem Tourismusbüro anlässlich ihres Jubiläums hat sich Familie Kranz sehr gefreut. Wir bedanken uns von Herzen bei den lieben Stammgästen für die langjährige Treue zu Schwarzenberg und freuen uns schon auf viele weitere Besuche.



Robert, Magnus und Nina Kranz aus Lindau zählen zu den Stammgästen von Schwarzenberg.

Wir bedanken uns bei allen Stammgästen für die Treue zu unserem schönen Feriendorf Schwarzenberg und hoffen auf viele weitere Jahre.

Rückblick Kunsthandwerkmarkt

Alle zwei Jahre im Juni präsentiert sich das Ortszentrum von Schwarzenberg mit einem besonderen Markt. Am Samstag, den 11. Juni 2022 war es endlich wieder so weit. Der kleine aber feine Kunsthandwerkmarkt mit hochwertigen Produkten fand von 9 bis 16 Uhr bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein mitten auf dem denkmalgeschützten Dorfplatz Schwarzenbergs statt und lockte viele Besucher von nah und fern nach Schwarzenberg. Die hölzernen Marktstände boten den teilweise äußerst aufwändig hergestellten „Krömle“ eine einmalige Präsentationsbühne.



Zahlreiche Besucher konnten beim Kunsthandwerkmarkt am 11. Juni 2022 im Schwarzenberger Dorfzentrum begrüßt werden.

Angeboten wurde unter anderem Besonderes für Haus und Garten, einzigartige Keramik, ausgesuchte Taschen, Deko-Artikel aus Papier, Ton etc., Schmuck, besondere Karten, Blumen und Kränze, Kinderkleidung, selbsterzeugte Kräuterprodukte, Seifen und vieles mehr – alles einzigartig und meist handgemacht – Kunsthandwerk eben.

Kulinarisch verwöhnt wurde man von Hedi Berchtolds Käsladen mit köstlichen Schinkenstängel, ausgewählten Weinen sowie Kaffee und Kuchen. Beim nach Hause gehen durfte ein Eis vom Eiswagen „Alfredo“ nicht fehlen. Auch die schönen Kastaniengärten und Terrassen der Schwarzenberger Gasthäuser waren gut besucht – hier konnte man sich verwöhnen lassen und das Marktgeschehen von weitem beobachten. Als wären die Stände nicht schon einzigartig genug gewesen, versetzte die Musikgruppe Sax-by-Sax sowie Freunde von ihnen die Marktbesucher in gute Stimmung. Kurzgesagt war der Schwarzenberger Kunsthandwerkmarkt ein Ort, wo man gerne verweilte, Bekannte traf und mit einem oder mehreren schönen „Krömle“ nach Hause ging.

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Besuchern, allen Mitwirkenden und natürlich unseren Sponsoren, ohne die so ein schöner Markt nicht möglich gewesen wäre.

Unter anderem bei uns im Tourismusbüro Schwarzenberg erhältlich

Neues Buch:

Die Trachten in Vorarlberg

Preis: 42,00 Euro



Malbuch

Bregenzerwald

Preis: 60 Cent



Mountainbikekarte

Bregenzerwald

Preis: 9,90 Euro



Wanderkarte

Bregenzerwald

Preis: 14,90 Euro





Schubertiade Schwarzenberg im August 2022

Vom **20. bis 28. August 2022** findet im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg der zweite Zyklus der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg statt. Auf dem Programm stehen wieder hochkarätig besetzte Liederabende, Klavierabende und Kammerkonzerte. Nähere Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091. Vom 19. bis 28. August 2022 befindet sich das Kartenbüro im Untergeschoß des Angelika-Kauffmann-Saales, geöffnet täglich von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr (weitere Informationen siehe vorletzte Seite dieser Ausgabe).

Ausstellungen während der Schubertiade in Schwarzenberg

Im Dorfzentrum und im Angelika-Kauffmann-Saal sind während der Schubertiade die unterschiedlichsten Kunstausstellungen zu sehen. Der Zutritt zu den Ausstellungen ist kostenlos (Ausnahme Angelika-Kauffmann-Museum). Die Schwarzenberger Gastronomie hat während der Schubertiade verlängerte Öffnungszeiten und auch das Gasthaus Krone ist für die Schubertiade-Zeit wieder geöffnet: Das Wirte-Team, Roland Büchele und Walter Isenberg, freut sich auf euren Besuch (Kontakt: T +43 664 489 48 83). Der Ausstellungsfolder mit den verlängerten Öffnungszeiten der Gasthäuser und Einkaufsläden ist im Tourismusbüro erhältlich und im Tanzhaus aufgelegt.



Der zweite Zyklus der diesjährigen Schubertiade findet vom 20. bis 28. August 2022 in Schwarzenberg statt. Foto: Schubertiade GmbH

Schubertiade-Quartier Hohenems

Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems, dessen Museen Franz Schubert, großen Interpretinnen und Interpreten aus dem Bereich der klassischen Musik sowie der bedeutenden Kulturgeschichte von Hohenems gewidmet sind.

- Franz-Schubert-Museum, Marktstraße 1
- Schubertiade-Museum, Marktstraße 15
- Elisabeth-Schwarzkopf-Museum, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Legge-Museum, Marktstraße 5
- Salomon-Sulzer-Galerie, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Stefan-Zweig-Raum, Marktstraße 5
- Nibelungen-Museum, Marktstraße 6
- Schuhmacher-Museum, Marktstraße 15

Öffnungszeiten vom 21. bis 28. August 2022: täglich von 10.30 bis 16 Uhr

Die Eintrittskarte berechtigt den Käufer ein Jahr lang ab Kaufdatum zum unbegrenzten Besuch aller Museen während der angekündigten Öffnungszeiten.



Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems. Foto: Schubertiade GmbH

Musikfestival :alpenarte im Herbst 2022

Von 14. bis 16. Oktober findet das Festival :alpenarte 2022 im Herbst wieder als Live-Veranstaltung statt. Neben internationalen Künstlerinnen und Künstlern werden dieses Jahr vor allem auch viele Musikerinnen und Musiker aus Vorarlberg und Österreich im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg zu hören sein. Artist in Residence, die junge Sängerin Isabel Pfefferkorn aus Vorarlberg, wird an allen drei Abenden mitwirken.

Eröffnungskonzert mit Vorarlberger Künstlerinnen am Freitag, 14. Oktober

Eröffnet wird das Festival vom Londoner Ensemble Apollo's Cabinet rundum die Vorarlberger Blockflötistin Teresa Wrann und die aus Rankweil stammende Geigerin Karoline Wocher mit einem Barockkonzert. Neben den beiden werden gemeinsam mit Isabel Pfefferkorn am Eröffnungsabend drei Vorarlbergerinnen vertreten sein. Interaktiv und abwechslungsreich – das verspricht dieser Abend zu werden.



Isabel Pfefferkorn, Foto: Anca Sora



Teresa Wrann, Foto: Dave Buttle



Karoline Wocher, Foto: Ch. Kocher



Dražen Domjanić, Foto: A. Domjanić



Paul Handschke, Foto: Anton Spronk



Dominic Chamot, Foto: Ariel Leuenberger



Leonhard Baumgartner, Foto: Andreas Domjanić



Vladimir Acimovic, Foto: Miljan Nedeljkovic

Evergreens am Samstag, 15. Oktober

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2021 lädt der künstlerische Leiter Dražen Domjanić österreichische und ukrainische Künstlerinnen und Künstler, die in Österreich studieren, ein, ein gemeinsames Konzert zu gestalten – ganz im Stil vom Vorjahr werden hier klassische Werke, Jazz- und Pop-Evergreens unter dem Motto "Evergreens For You" zu hören sein.

Krönendes Abschlusskonzert am Sonntag, 16. Oktober

Mit zwei besonderen Gästen, Cellist Paul Handschke, Solocellist des Tonhalle-Orchesters Zürich und Pianist Dominic Chamot, wird Isabel Pfefferkorn das Beste aus verschiedenen Epochen präsentieren. Das ENSEMBLE ESPERANZA schließt, zusammen mit dem 14-jährigen Leonhard Baumgartner, sowie dem Pianisten Vladimir Acimovic, das Konzert für Violine, Klavier und Streichorchester. Mit dem bekannten ENSEMBLE ESPERANZA findet das Festival mit Baumgartner, der als derzeit bester, österreichischer Nachwuchsgeiger gilt und dem Studenten an der Musikuniversität Graz Acimovic, Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, ein würdiges Ende.

Informationen/Tickets: ticket@alpenarte.eu, alpenarte.eu



Über die Freunde des Angelika Kauffmann Museums – ein Ortsverein stellt sich vor

Angelika Kauffmann und Schwarzenberg

In unserem Dorf begegnen wir der berühmten Künstlerin Angelika Kauffmann (Chur 1741–1807 Rom) an vielen Orten, denn sie ist ein Teil unserer Geschichte. Seit über 200 Jahren können wir ihre Werke, das Hochaltargemälde und die Apostelbilder in der Pfarrkirche, bewundern. Die Malerin, deren Vater aus Schwarzenberg stammt, ist zwar in Chur geboren, hat sich aber immer als Schwarzenbergerin gefühlt, sie sprach liebevoll von ihrem „Vatterland“, auch wenn sie die meiste Zeit ihres Lebens in England und Italien wohnte. So ist es selbstverständlich, dass sich die Gemeinde und ein gemeinnütziger Verein um die große Schwarzenbergerin kümmern, um sie im Gedächtnis der heimischen Bevölkerung und der vielen internationalen Gäste zu bewahren.

Ein Museum für Einheimische und Gäste

Die „Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg“ mit ca. 300 Mitgliedern und einem ehrenamtlich tätigen Vorstand und Beirat nützen den 2006 errichteten Anbau beim Heimatmuseum, um jährlich die große, überregional beachtete Sommerausstellung zu gestalten. Mit großer Hilfe von Gemeinde, Land, Bund, Sponsoren und in Kooperation mit dem vorarlberg museum werden hier besonders eindrucksvoll viele Aktivitäten gesetzt, die vor allem auch den Einheimischen zugute kommen sollen.

Führungen für Kinder und Erwachsene, Projekte und Workshops mit Schulen stehen am Beginn unseres Bestrebens, die Bindung von Museum und Bevölkerung zu verstärken. Ihr seid unsere ersten Ansprechpartner, bitte nehmt dieses Angebot an – nicht nur bei einem Besuch, sondern drückt eure Verbundenheit auch gerne mit einer Mitgliedschaft im Verein aus. Diese bestärkt uns in unserer Aufgabe, für Schwarzenberg und für die Erinnerung an Angelika Kauffmann aktiv zu sein.

Mitgliedschaft im Verein „Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg“

Je mehr Mitglieder wir haben, desto mehr können wir bewirken.

Ab 30 Euro habt ihr ganzjährig freien Eintritt ins Museum, könnt kostenlos an öffentlichen Führungen teilnehmen, Bücher oder das neue Magazin günstiger erwerben und seid natürlich zu Vereinsveranstaltungen und Ausstellungseröffnungen eingeladen. Mit eurer Mitgliedschaft unterstützt ihr unser Bemühen, für unsere Heimatgemeinde jedes Jahr etwas Besonderes zu gestalten, damit Schwarzenberg als kulturelles Kleinod im Lande und darüber hinaus erstrahlen kann. **Mitglied werden könnt ihr über die Homepage www.angelika-kauffmann.com oder ihr nehmt Kontakt mit der Museumsleiterin Marina Stiehle auf (T +43 5512 3570-47, museum@schwarzenberg.at).** Wir freuen uns auf euch!

Aktuelle Sommerausstellung: „Eine von uns. Angelika Kauffmann verehrt und vereinnahmt“

Auch nach 15 Jahren ist es dem Verein wieder gelungen eine besondere Sommerausstellung von hoher Qualität zu organisieren. Angelika Kauffmann war bereits zu Lebzeiten eine Ikone. Als starke Frau und Malerin in ganz Europa verehrt und bewundert gilt sie als Vorreiterin des modernen Feminismus und Weltbürgertums. Schon als Kind war sie viel unterwegs und wechselte häufig den Wohnsitz. In London und Rom machte sie Karriere. Schweizer, Deutsche und Briten sehen sie bis heute als eine der ihren. Sie selbst hingegen betrachtete immer den Bregenzerwald als ihre Heimat. Anhand von Originalwerken und Archivmaterial stellt die Ausstellung Fragen zu Herkunft, Identität und Selbstinszenierung und zeichnet die öffentliche Wahrnehmung der Künstlerin vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart nach.

Eine Ausstellung des Fördervereins »Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg«, kuratiert von Thomas Hirtenfelder. Zur Ausstellung ist ein Katalog mit zahlreichen Abbildungen und Beiträgen von Gerhard Wanner und Thomas Hirtenfelder erschienen.

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten, Führungen und Veranstaltungen unter: www.angelika-kauffmann.com

Bilder der Sommerausstellung:



Originalgemälde von Angelika Kauffmann aus dem 18. Jahrhundert als Leihgaben.



Umfangreiche Bücher- und Zeitschriftensammlung eines Vorarlberger Sammlerpaars, die dem Mythos Angelika Kauffmann vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart nachspürt.



Seit 2007 finden jährlich wechselnde Sommerausstellungen im Angelika Kauffmann Museum statt (Straße: Brand 34), Fotos: Hirschsühl Fotografie.

Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg, gegründet 2006

Vereinszweck und Ziele

Das Andenken an Angelika Kauffmann zu pflegen

Organisation und Finanzierung der Sommerausstellung

Botschafter für Angelika Kauffmann, Vermittlung von Wissen und Information über Leben und Werk der Künstlerin

Kooperation und Austausch mit Bildungseinrichtungen, Privatsammlern, Galerien und Museen

ca. 10.000 Besucher im Jahr

312 Mitglieder im Verein

Eure Vorteile:

- Ganzjährig freier Eintritt ins Museum
- Kostenlose Teilnahme an regulären Führungen
- Vergünstigter Kauf von Büchern über Angelika Kauffmann
- Kunstreisen exklusiv für Mitglieder
- Einladung zu Vereinsveranstaltungen, Ausstellungseröffnungen

Wir freuen uns auf euch!

- Schüler/Jugendlicher – Jahresbeitrag € 10,-
- Freund – Jahresbeitrag € 30,-
- Förderer – Jahresbeitrag ab € 75,-
- Gönner – Jahresbeitrag ab € 200,-

Obmann: Gert Ammann, Bregenz
 Obmann-Stellvertreterin: Annelies Nigsch, Schwarzenberg
 Geschäftsführerin: Anna-Claudia Strolz, Schwarzenberg
 Kassier: Josef Hinteregger, Dornbirn
 Schriftführer: Martin Rhomberg, Dornbirn
 Beiräte: Andreas Rudigier, Martina Rüscher, Rosi Rützler, Seftone Schmid, Gerda Schnetzer-Sutterlüty, Marina Stiehle, Petra Zudrell

Veranstaltungsvorschau

Schwarzenberg – Ende Juli bis Ende Oktober 2022

jeden Dienstag und Sonntag bis 30. Okt.	Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Eine von uns. Angelika Kauffmann verehrt und vereinnahmt“ (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Beginn: Dienstag 15.30 Uhr und Sonntag 10.30 Uhr Dauer: ca. 1 Stunde Anhand von Originalwerken und Archivmaterial stellt die Ausstellung Fragen zu Herkunft, Identität und Selbstinszenierung und zeichnet die öffentliche Wahrnehmung der Malerin bis zur Gegenwart nach. Öffnungszeiten bis 30. Oktober: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr Führungen für Gruppen sind auf Anfrage jederzeit möglich: Informationen / Anmeldung im Tourismusbüro unter T +43 5512 3570-47.
jeden Donnerstag bis Sept.	Kräuterwanderung durch das Naturschutzgebiet „Fohramoos“ (Treffpunkt: 10 Uhr, Kräuterstube im Hotel Berghof Fetz am Bödele) Dauer: ca. 3 Stunden Preis: 30,00 Euro pro Person inkl. Wildkräuterjause Teilnehmerzahl: 5 bis 12 Personen Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei allen Terminen geht Katharina auf die jeweiligen Kräuter der Saison genau ein. Anmeldung erforderlich bei der Veranstalterin Kräuterpädagogin / Wanderführerin Katharina Moosbrugger bis Mittwoch 18 Uhr: T +43 664 445 40 71 naturerfahren.at
jeden Freitag bis Mitte Sept.	Hochmoor- und Waldwanderung für Jung und Alt durch das Naturschutzgebiet „Fohramoos“ (Treffpunkt: 16 Uhr, Kräuterstube im Hotel Berghof Fetz am Bödele) Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren Dauer: ca. 2 Stunden Preis: 25,00 Euro pro Person, Kinder bis 13 Jahre 15,00 Euro Teilnehmerzahl: 5 bis 12 Personen Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Anmeldung erforderlich bei Kräuterpädagogin / Wanderführerin Katharina Moosbrugger bis Donnerstag 18 Uhr: T +43 664 445 40 71 naturerfahren.at
Mo, 18. Juli / 08. Aug. / 19. Sept. / 17. Okt.	Elternberatung (Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980) Beginn: jeden dritten Montag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren. Die Elternberaterin / Hebamme Gabriele Burigo freut sich auf euer Kommen, Kontakt: T +43 664 530 84 17.
Mi, 20. & 27. Juli / 03., 10. & 17. Aug.	Sommer Yoga mit Claudia Jochum-Breuß, diplomierte und anerkannte 800h+ Yoga Alliance Lehrerin / Svastha Yogatherapeutin (Schwimmbad Schwarzenberg) Beginn: je von 8 bis 9 Uhr, keine Anmeldung erforderlich Kosten: 14,00 Euro Mitzubringen: Matte oder Decke Ausweiche bei Schlechtwetter: Oberes Foyer Angelika Kauffmann Saal, Wettertelefon: T +43 664 539 60 99
So, 24. Juli	„Buch Brass“ musiziert auf der Bregenzer Hütte Beginn: ab 12 Uhr und NUR bei guter Witterung Kontakt Bregenzer Hütte: T +43 664 400 08 64
Di, 26. Juli / Fr, 26. Aug. & Di, 04. Okt.	Geführter „Umgang Schwarzenberg“: Architekturspaziergang durchs Dorf (Treffpunkt: Tourismusbüro Schwarzenberg) Beginn: 9.30 Uhr Teilnahme kostenlos. Die Führung dauert rund 2 Stunden. Anmeldung bis 16 Uhr des Vortages unter T +43 5512 3570 oder info@schwarzenberg.at.
So, 07. Aug. & 04. Sept.	Reiseziel Museum – Kinderprogramm (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Geöffnet: 10 bis 17 Uhr Auf Angelika's Spuren – Reiseziel OUTDOOR. Begib dich auf den Weg und entdecke die Spuren der weltberühmten Malerin Angelika Kauffmann in Schwarzenberg. Tipp: Koste eine fast vergessene Speise aus der Museumsküche! Alle Infos auf: www.reiseziel-museum.com Eintritt: 1,00 Euro pro Person (bei Vorlage des Vorarlberger Familienpasses).
So, 07. Aug.	„First Brass Imperial“ musiziert auf der Bregenzer Hütte Beginn: ab 12 Uhr und NUR bei guter Witterung Kontakt Bregenzer Hütte: T +43 664 400 08 64

Sa, 20. bis So, 28. Aug.	Schubertiade Schwarzenberg (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg) Schuberts Liedschaffen und sein kammermusikalisches Werk stehen im Mittelpunkt der Schubertiade. Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091 oder unter www.schubertiade.at, siehe auch Seite 31 dieser Ausgabe. Des weiteren sind während der Perioden mehrere Ausstellungen von Kunsthandwerk bis Malerei in Schwarzenberg zu sehen. Den Ausstellungsfolder erhalten Sie im Tourismusbüro Schwarzenberg.
Sa, 27. & So, 28. Aug.	Sommerausklang und Abschlussfest (Bregenzer Hütte) Die Wirtinnen der Bregenzer Hütte übergeben nach über 20 Jahren Bewirtung diese Aufgabe in neue Hände und beenden diese schöne Zeit mit 31. Oktober 2022. Hierzu laden sie zum Abschlussfest ein. Sa, 27. August: ab 12 Uhr Xibergkrainer und ab 19 Uhr Bergspatzen. So, 28. August: ab 12 Uhr SOKO 3 und ab ca. 17 Uhr Johann mit Gerd und Werner. Bei jeder Witterung! Informationen: T +43 664 400 08 64
So, 28. Aug.	Alpmesse 100 Jahre Benediktkapelle (Benediktkapelle am Bödele) Die Benediktkapelle liegt bei der Hochälpelealpe (Niederälpele), auf dem Weg vom Bödele zur Lustenauer Hütte. Sie wurde im Jahr 1921 errichtet und am 30. August 1922 eingeweiht. Anlässlich dieses 100-jährigen Bestehens lädt Familie Hladik gemeinsam mit der Gemeinde Schwarzenberg zu einer Alpmesse mit Besichtigungsmöglichkeit der Kapelle ein. Uhrzeit: Ab 11 Uhr spielt Stefan Hladik das Harmonium in der Kapelle und die Kapelle kann frei besichtigt werden. Um 11.30 Uhr findet die heilige Messe im Freien mit Pfarrer Cristian Anghel aus Schwarzenberg statt. Nach der Messe gibt es erneut die Möglichkeit die Kapelle zu besichtigen sowie einen kleinen Umtrunk. Freiwillige Spenden kommen der Kapelle zu Gute. Bei Jeder Witterung. Infos gibt's im Tourismusbüro, T +43 5512 3570.
Mo, 29. Aug. bis So, 04. Sept.	FAQ Bregenzerwald (an verschiedenen Orten im Bregenzerwald) Vorträge, Diskussionsrunden, Lesungen und Konzerte an ungewöhnlichen Orten und atemberaubenden Plätzen. Programm und Tickets unter: www.faq-bregenzerwald.com oder T +43 664 882 53 88
Mi, 07. Sept.	Konzert Quarta 4 Länder Jugendphilharmonie (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg) Beginn: 19.30 Uhr Programm: www.quarta4.org Karten: laendleticket.com /Sparkassen/ Raiffeisenbanken
Sa, 17. Sept.	Schwarzenberger Markt mit Käseprämierung (Ortszentrum und Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg) Marktmeile im Ortszentrum, Kinderprogramm und Käseprämierung im Angelika Kauffmann Saal (genaue Informationen folgen im Gemeindeblatt Bregenz bzw. unter www.schwarzenberg.at).
So, 25. Sept.	Tag des Denkmals (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Geöffnet: 10 bis 17 Uhr Den ganzen Tag freier Eintritt und kostenlose Führung um 10.30 Uhr.
Sa, 01. Okt.	ORF-Lange Nacht der Museen (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Geöffnet: 18 bis 1 Uhr in der Früh. Details unter: langenacht.orf.at
Fr, 14. bis So, 16. Okt.	:alpenarte – Klassik neu erleben (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg) Neben internationalen Künstlerinnen und Künstlern werden dieses Jahr auch viele Musikerinnen und Musiker aus Vorarlberg und Österreich zu hören sein. Artist in Residence, die junge Sängerin Isabel Pfefferkorn aus Vorarlberg, wird an allen drei Abenden mitwirken. Programm siehe Seite 19 dieser Ausgabe. Kartenbestellung: ticket@alpenarte.eu, www.alpenarte.eu

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: **Tourismusbüro Schwarzenberg**, T +43 5512 3570, info@schwarzenberg.at, www.schwarzenberg.at
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Musikverein Schwarzenberg

Musikalischer Hochgenuss bei den Landeswertungsspielen 2022 & Vision Jugend

Großartige Landeswertungsspiele

Musik liegt in der Luft! Fantastische Blasmusik und ein richtig cooles Fest, so werden die VBV-Landeswertungsspiele 2022 im AK-Saal in die Geschichtsbücher eingehen. Wir, der Musikverein Schwarzenberg, durften als austragender Verein dieses großartige Ereignis in Schwarzenberg organisieren und gemeinsam mit rund 1.000 Musikantinnen und Musikanten aus dem ganzen Ländle feinste Musik erleben und die großartigen Wettbewerbsergebnisse feiern. 20 Vereine haben in drei Leistungsstufen ihr musikalisches Können vor einer internationalen Jury zum Besten gegeben. An dieser Stelle sei insbesondere nochmals allen Gruppensiegern (B: MV Bizau; C: MV Hittisau-Bolgenach; D: MV Au) und dem Landessieger (MV Bizau) gratuliert.

Neben diesen Wertungsspielen konnten wir dank der großzügigen Unterstützung vieler ein unvergessliches Musikfest auf dem Volksschulvorplatz veranstalten. Nur durch das entgegengebrachte Vertrauen und die großartige Zusammenarbeit mit allen beteiligten Personen und Institutionen konnte dieses unvergessliche Wochenende durchgeführt werden. Aus unserer Sicht hat alles wunderbar funktioniert und so kann gesagt werden, dass das Wochenende ein voller Erfolg für die gesamte Gemeinde Schwarzenberg war.

Ein herzliches Vergelt's Gott ...

... an alle Musikvereine, die bei den Landeswertungsspielen angetreten sind und super Ergebnisse erzielt haben!

... an die Gemeinde Schwarzenberg, allen Vereinen und Helferinnen und Helfer, die uns so tatkräftig unterstützt haben!

... an unsere Sponsoren, ohne die unser kleines Musikfest nicht möglich gewesen wäre!

... der Eckbonkmusig, die am Samstagabend im Zelt so richtig Gas gegeben hat!

... allen Besucherinnen und Besuchern, die den Weg zu uns ins Zelt und in den Saal gefunden haben! Wir werden dieses Wochenende sicher noch lange in Erinnerung behalten!

Vision Jugend

Alles für die Jugendarbeit! Dieses Ziel bzw. diesen Leitsatz haben wir uns als nachwuchsorientierter Verein gesetzt. In einem intensiven Prozess haben wir ausgearbeitet, wie wir zukünftig verstärkt in unsere Jugendarbeit investieren können. Das Ergebnis, ein ausführliches Strategiepapier, ist auf unserer Homepage jederzeit abrufbar. So möchten wir zukünftig für Schwarzenberger Kinder während dem gesamten Jahr coole Aktionen anbieten. Ihr könnt gespannt sein, gemeinsam mit Euch werden wir auf musikalische Art und Weise eine tolle Zeit verbringen. Weitere Infos dazu folgen, versprochen!

Wir freuen uns auf den kommenden musikalischen Sommer.

Bis bald!

Eure Schwarzenberger Musikantinnen und Musikanten



Am 14. und 15. Mai fanden die Landeswertungsspiele des Vorarlberger Blasmusikverbandes im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg statt.



Im Festzelt auf dem Schulplatz sorgte der Musikverein Schwarzenberg für beste Bewirtung sowie einen super Ausklang der Wertungsspiele.

Familienverband Schwarzenberg

Am 19. Mai lud der Schwarzenberger Familienverband zum **Elterncafé – dem Treffpunkt für Klein und Groß.**

Zusammenkommen, Plaudern, Kaffee trinken, Spiel und Spaß erleben.

Das Team vom Elterncafé durfte sich über einen sehr gelungenen Start freuen, denn dank des schönen Wetters und den vielen interessierten Besuchern wurde der Nachmittag für alle ein tolles Erlebnis. Die vielen Mamas konnten mit ihren Kindern ein paar gemütliche Stunden verbringen, gemeinsam spielen, andere kennenlernen oder sich austauschen.

Schön zu sehen, dass das Angebot in unserer Gemeinde so gut angenommen wird und das Leben mit Kindern in Schwarzenberg so lebendig gestaltet werden kann.



Der Familienverband Schwarzenberg lud am 19. Mai erstmals zum Elterncafé – dem Treffpunkt für Klein und Groß.

Bücherei Schwarzenberg

Am 3. Juni besuchte uns der Kindergarten zum zweiten und für dieses Schuljahr auch letzten Mal. Corona bedingt waren leider nicht mehr Besuche möglich.

Gemeinsam erfuhren wir, wie schnell sich schlechte Laune verbreitet, aber auch wie viel Gutes die gute Tat eines Einzelnen auslösen kann – einfach so.

Es hat uns sehr gefreut, dass ihr zu uns gekommen seid! Wir hoffen, dass im kommenden Kindergartenjahr wieder mehr Besuche möglich sind.

Wir freuen uns auch über eure Besuche während unserer Öffnungszeiten am Dienstag von 17 bis 20 Uhr und Freitag von 14 bis 17 Uhr.

Büchereischwarzenberg

Kontakt

T +43 5512 25318-14

buechereischwarzenberg@vssb.svn.at

www.buechereischwarzenberg.bvoe.at



Die Kindergartenkinder zu Besuch in der Bücherei.

FC Schwarzenberg

Derzeit sind beim FC Schwarzenberg ca. 80 Buben und Mädchen im Alter von 3 bis 18 Jahren mit Spaß und Freude dabei. Besonders freut uns der ungebrochene Zulauf bei den Jüngsten. Alleine die Mannschaft der unter siebenjährigen zählt derzeit 30 Kinder. Wir bemühen uns ihnen die Begeisterung für den Fußball und das Spielen im Team näher zu bringen.



Unsere jüngsten KickerInnen.

Im Frühjahr wurden zwei unserer Mannschaften – die U9 und die U10 – mit einem neuen Dress ausgestattet. Gemeinsam mit der Dress-Präsentation der 1. und 2. Kampfmannschaft wurden diese den zahlreichen Fans und Zuschauern am 28. Mai 2022 in der Kräherau präsentiert. Dankenswerterweise war auch unser Bürgermeister Seftone Schmid dabei und hat unseren Nachwuchs-KickerInnen die neuen Dressen übergeben. **Wir alle bedanken uns recht herzlich bei den Dress-Sponsoren:**

Nachwuchsmannschaft U9

Hedi Berchtold, Käsladen Vögel
Christian Bischofberger, Briganto



Team U9 mit Sponsoren, Bürgermeister und Nachwuchsleiter Peter Wolf.

Nachwuchsmannschaft U10

Eva und Ewald Zündel, **ZKT Zündel Kunststofftechnik**
Kaspar Greber und Reinhard Metzler, **Wäldar Bodenleger**



Team U10 mit Sponsoren, Bürgermeister und Nachwuchsleiter Peter Wolf.

Und natürlich den Nachwuchs Hauptsponsoren

Sebastian Metzler, **MEVO**

Siegfried **Steurer, Installation und Energietechnik**
Ignaz Metzler, **Raiffeisenbank Mittelwald**
Manuel Dragaschnig, **Wälderbau**

Dress-Sponsoren der 1. Kampfmannschaft

Bene und Wolfgang Zündel, **Tischlerei Zündel**
Harald Berchtold, **Zimmerei Gerhard Berchtold**
Simon Bischof, **ländlejob.at**
Markus Peter, **Great Mood Digital Creation**

Dress-Sponsoren der 1b-Mannschaft

Herbert Peter, **Dachdecker und Spengler**
Bernhard Metzler, **SPAR Metzler**



Dress der 1. und 2. Kampfmannschaft.



Kneipp Aktiv-Club Schwarzenberg

Die Initiative „Vorarlberg bewegt“ startete am 1. Juli mit dem GemeindeBättl und sucht wieder die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs. Wir sind überzeugt, dass die Gemeinde Schwarzenberg auch beim diesjährigen GemeindeBättl wieder zur bewegungsfreudigsten Gemeinde gekürt wird.

Deshalb ist es wichtig, dass auch du dich vom 1. Juli bis zum 30. September 2022 viel bewegst und fleißig einträgst. Egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist, vom 1. Juli bis 30. September 2022 zählt jede Minute Bewegung. Registriere dich oder die ganze Familie online und zeig uns mit #96gemeinden1ziel wie du/ihr unsere Gemeinde mit Bewegungsminuten zum Sieg führst.

So funktioniert's:

1. Anmeldung (Onlineregistrierung) unter www.vorarlbergbewegt.at
2. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln so viel wie möglich bewegen und sporteln.
3. Die im Aktionszeitraum gesammelten Bewegungsminuten auf der Plattform eintragen.

Mit der Anmeldebestätigung (Ausdruck) kann pro Person eine kleine Überraschung im Gemeindeamt abgeholt werden – bitte Öffnungszeiten beachten.



MEISTERFEIER

Zum zweiten Mal in Folge konnte sich unsere 1. Mannschaft den Meistertitel unter der Leitung von Trainer Sebastian Trittinger sichern. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die 1. Landesklasse steigen unsere Jungs nun in die Landesliga auf.

Mit tatkräftiger Unterstützung des Musikvereins und der Feuerwehr Schwarzenberg konnten die Kicker den Erfolg so richtig genießen. Natürlich waren auch unsere NachwuchskickerInnen dabei.

Die Pokalübergabe erfolgte dankenswerterweise durch Bürgermeister Seftone Schmid, Vizebürgermeister Herbert Greber und Gemeindevorstand Alfons Greber.

Ein herzliches Dankeschön fürs Mitfeiern, üre FC'ler



Musikverein Schwarzenberg spielt zur Meisterfeier auf.



Ortsfeuerwehr mit Wasserspalier.



FC-Familie mit Meisterpokal.

MiKi Kleinkinderbetreuung Schwarzenberg

Wald- und Wiesenwoche

Wir Kinder der Spielgruppe waren im Mai auf den Spuren des Frühlings unterwegs. Im Rahmen unserer „Wald- und Wiesenwoche“ durften die „Großen“ viel Zeit auf unserem Waldplatz verbringen. Es wurden Hütten gebaut, Hexensuppen gekocht, gewerkelt und natürlich war viel Zeit fürs Tiere Beobachten und für freie Erkundungstouren quer durch den Wald. Außerdem durften wir ein echtes Hirschgeweih anfassen und haben einiges über die Waldtiere erfahren.



Im Mai fand in der Spielgruppe die „Wald- und Wiesenwoche“ statt.

Die kleineren Kinder verbrachten ihre Wiesenwoche hauptsächlich am näher gelegenen „Bächle“. Es wurden Staudämme gebaut, Steine geworfen und gepicknickt. An zwei Tagen in der Woche durften wir „Greber´s“ im Moos besuchen. Wir hatten wirklich großes Glück, da während unserer „Wald- und Wiesenwoche“ kleine Ferkel geboren wurden, die wir ausgiebig im Leben begrüßen durften. Außerdem lernten wir die Alpakas kennen und konnten ganz unkompliziert Zeit im Stall verbringen. Das war schön und wir möchten uns nochmal bei Elias und seiner Mama für dieses Erlebnis bedanken.

Wir freuen uns auf die nächste Waldwoche und senden liebe Grüße aus der Spielgruppe an euch alle!



Die Spielgruppen-Kinder genossen die Zeit am näher gelegenen „Bächle“ sowie am Waldplatz.

Volksschule Schwarzenberg

Coronabedingt durften viele Schulveranstaltungen im ersten Halbjahr nicht stattfinden. Ab dem zweiten Schulhalbjahr war vieles wieder möglich.

Skitag in Mellau-Damüls und am Bödele

An zwei herrlichen Sonnentagen im März fanden die Skitage statt. Die Erst- und Zweitklässler waren mit ihren Lehrpersonen und einigen Eltern am Bödele und die Dritt- und Viertklässler im Skigebiet Mellau-Damüls. Wir hatten viel Spaß und sind wieder unfallfrei in Schwarzenberg gelandet.

Schülerskirennen

Ebenfalls bei Kaiserwetter fand am 4. März unser Schülerskirennen am Haglift statt. Der Schiclub Schwarzenberg hat uns tatkräftig unterstützt. Einige Eltern haben für die Bewirtung gesorgt. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, sowie dem Jagdpächter und der Gemeinde, die uns eine Jause gesponsert haben.
Schülermeister: Raphael Bär
Schülermeisterin: Johanna Feurstein

Yoga mit Ines Hinteregger

An vier Vormittagen hat uns Ines einen kleinen Einblick in die Welt des Yogas gegeben. Die Kinder haben verschiedene Yogaübungen gelernt und sich in Achtsamkeit und Ruhe geübt.

Besuch im vorarlberg museum

Am 19. und 26. April durften alle Schüler an verschiedenen Workshops zur neuen Ausstellung „Beauty“ im vorarlberg museum teilnehmen. Die Kosten wurden vom Elternverein übernommen, als Belohnung für ein gelungenes Leseprojekt.

Exkursion zur Bregenzerach

Im Rahmen der Biotopexkursion für Gemeinden durften wir mit drei erfahrenen Expertinnen die Naturvielfalt an der Ache erkunden. Die Kinder hatten viel Spaß und haben viel Neues gelernt.



Skitag der Volksschulkinder im Skigebiet Mellau-Damüls.



Am 4. März fand das Schülerskirennen bei Kaiserwetter am Haglift statt.



An vier Vormittagen haben die Volksschulkinder Yogaübungen gelernt.



Beim Ausflug ins vorarlberg museum konnten die Schüler an verschiedenen Workshops der neuen Ausstellung „Beauty“ von Sagmeister & Walsh teilnehmen.



SCHUBERTIADE SCHWARZENBERG 2022

20. – 28. August

Sa 20. 8.	16.00	Kammerkonzert	Pavel Haas Quartett Boris Giltburg
	20.00	Liederabend	Christiane Karg Simon Lepper
So 21. 8.	11.00	Kammerkonzert	Quatuor Modigliani
	16.00	Klavierabend	Paul Lewis
	20.00	Liederabend	Pavol Breslik William Youn
Mo 22. 8.	16.00	Liederabend	Anne Sofie von Otter Kristian Bezuidenhout
	20.00	Klavierabend	Marc-André Hamelin
Di 23. 8.	16.00	Kammerkonzert	Quatuor Modigliani
	20.00	Liederabend	Christoph Prégardien Julius Drake
Mi 24. 8.	16.00	Liederabend	Julia Kleiter Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Klavierabend	Christian Zacharias
Do 25. 8.	16.00	Kammerkonzert	Yaara Tal & Andreas Groethuysen Ye-Eun Choi Raphaëla Gromes
	20.00	Liederabend	Violeta Urmana Pavol Breslik Marc-André Hamelin
Fr 26. 8.	16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Kammerkonzert	Emerson String Quartet
Sa 27. 8.	11.00	Klaviermatinee	Francesco Piemontesi
	16.00	Kammerkonzert	Renaud Capuçon David Fray
	20.00	Liederabend	Diana Damrau Xavier de Maistre
So 28. 8.	11.00	Kammerkonzert	Emerson String Quartet Dominik Wagner Benjamin Hochman

Informationen/Karten

Schubertiade GmbH · Schweizer Straße 1 · 6845 Hohenems
Tel. +43/(0)5576/72091 · Fax +43/(0)5576/75450
E-Mail: info@schubertiade.at · www.schubertiade.at

Öffnungszeiten des Kartenbüros in Schwarzenberg vom 19. - 28. August 2022:

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr
Angelika-Kauffmann-Saal, Hof 454
Tel.: +43/(0)5512/4701 · Fax.: +43/(0)5576/75450

Bitte beachten Sie, dass während der Schubertiade in Schwarzenberg das Kartenbüro in Hohenems nicht geöffnet ist.



Schubertiade Schwarzenberg 2023

17. – 25. Juni 2023
26. August – 3. September 2023

1. Mai — 30. Okt 2022

Eine von uns.

Angelika Kauffmann verehrt und vereinnahmt



**ANGELIKA
KAUFFMANN
MUSEUM**
Schwarzenberg

Öffnungszeiten: Di bis So, 10–17 Uhr

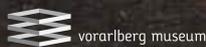
Öffentliche Führungen:

Di 15.30 Uhr und So 10.30 Uhr

www.angelika-kauffmann.com



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454, 6867 Schwarzenberg | Tel.: +43 5512 2948

gemeinde@schwarzenberg.cnv.at | www.gemeinde-schwarzenberg.at